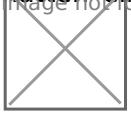


Englisch: was sollte man gelesen haben???

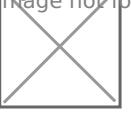
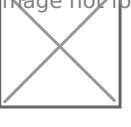
Beitrag von „kiki74“ vom 29. Juli 2004 15:55

Hallo Leute!

Ich bin zur Zeit in der Warteschleife fürs Ref, das bei uns im September beginnt. An der Uni hab ich Englisch und ne Chemie studiert. Leider war das Studium definitiv von der Naturwissenschaft geprägt: mit Praktika im Labor etc verbrachte ich dann doch viel mehr Zeit an diesem Institut als am Anglistischen. Ausserdem, da Chemie sehr verschult ist, hatte ich keine große Wahl bei den Kursen. Da beide Lehrstühle es vorzogen an Mittwochen und Freitagen so gut wie gar nichts anzubieten, musste ich also, um irgendwie fertig  zu werden, in

Englisch das belegen, was zeitlich irgendwie in meinen Stundenplan gepasst hat.  Die meisten Themen waren sehr speziell und ich bin mir eigentlich ziemlich sicher, daß sie für die Schule absolut unbrauchbar sind. Tatsächlich hab ich mich dann fürs Examen das erste Mal mit Shakespeare auseinandergesetzt, allerdings ist das nun auch das einzige Literaturthema, von dem ich einigermassen nen Clou habe. Da ich als Schüler damals nur im Englisch Grundkurs war, in dem niemand geprüft werden wollte, war das Niveau dementsprechend... wir hatten also keine, nein stimmt nicht, wir  hatten eine Lektüre in diesen 2 Jahren. Da ich also somit

überhaupt keine Übersicht habe,  was man für die Schule gelesen haben sollte (ausser Shakespeare, haha) fänd ich es super wenn mir hier jemand Tipps geben könnte. Denn noch habe ich etwas Zeit ohne Stress etwas zu lesen. Durch das Stöbern hier im Forum ist mir erst klar geworden, wie wenig ich im Englisch an der Uni gelernt habe....und das stürzt mich

 jetzt schon in eine Art Panik,  und das, noch bevor das Ref überhaupt angefangen hat... na klasse!!!

Ich bin jedenfalls dankbar für jegliche Tipps.

Gruss Kiki